

INHALT

Vorwort	13
TEIL I: Good to know – Zur Einleitung und zur Einstimmung	15
1 Zur Einleitung – Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen und wie Sie es benutzen können	15
2 Zur Einstimmung – Was Sie über Sprachen und Sprachenlernen wissen sollten	20
2 1 Fluch oder Segen? – Warum die Vielsprachigkeit der Menschheit beides ist ..	20
2 2 Wenig Vielfalt – Sprachen lernen in Deutschland	23
2 3 Unteres Mittelfeld – Sprachen können in Deutschland	25
2 4 I can English, and how! – Von den Gefahren der Selbstüberschätzung	26
2 5 Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt – Was macht eigentlich das Sprachenlernen so mühsam?	33
2 6 Mezzofanti & Co. – Können wir von Sprachgenies lernen?	41
2 7 Die Big Five – Was zum erfolgreichen Fremdsprachenlernen unabdingbar ist ..	47
2 8 Lernkatalysatoren – Was Fremdsprachenlernen effizient macht	60
2 9 Dabeisein ist nicht alles – Warum Sie die Möglichkeiten von Fremdsprachen- unterricht kritisch einschätzen sollten	62
2 10 Die Basisstrategie: Werden Sie Ihr eigener Lernmanager	66
TEIL II: Lernziele klären und die richtigen Lernvoraussetzungen schaffen	69
3 Maßnahmen zum Maßnehmen – Wie Sie Ihren individuellen Sprachlernbedarf ermitteln und bedarfsgerechte Lernziele definieren	69
3 1 Denken Sie über Ihren Sprachlernbedarf nach	69
3 2 Machen Sie sich Ihre individuellen Lerngründe bewusst	71
3 3 Bestimmen Sie die Zielsprache und die benötigte Sprachvariante	74
3 4 Bestimmen Sie Ihren Sprachlernbedarf nach Grundkompetenzen und Anwendungssituationen	78
3 5 Bestimmen Sie Ihren fachsprachlichen Lernbedarf	84
3 6 Bestimmen Sie Ihr Zielniveau mithilfe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR)	87
3 7 Bestimmen Sie Ihre Lernziele anhand von Prüfungen und Zertifikaten	95

4	Bestandsaufnahme – Wie Sie sich realistisch einstufen	102
4 1	Verlassen Sie sich nicht auf subjektive Einschätzungen	102
4 2	Stufen Sie sich mit den Deskriptoren des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein	103
4 3	Machen Sie einen Einstufungstest im Internet	104
4 4	Nehmen Sie an institutionellen Einstufungstests teil	109
4 5	Stufen Sie sich durch Teilnahme an einer Zertifikatsprüfung ein	110
5	Auf den richtigen Mix kommt es an – Wie Sie ein Erfolg versprechendes Lernarrangement entwickeln	112
5 1	Erwägen Sie andere Unterrichtsformen als klassischen Großgruppenunterricht	112
5 2	Entwickeln Sie Ihre Fähigkeit zum Selbstlernen	117
5 3	Erwägen Sie Tutoring und Coaching	119
5 4	Erwägen Sie ein Präsenz-Sprachlerntandem	121
5 5	Erwägen Sie ein E-Mail- oder Videotelefonie-Sprachlerntandem	129
5 6	Bilanzieren Sie Ihre Lernvoraussetzungen und konzipieren Sie Ihr individuelles Lernarrangement	133
5 7	Ermitteln Sie die zur Verfügung stehenden Unterrichtsangebote	136
5 8	Prüfen Sie die zur Verfügung stehenden Unterrichtsangebote und wählen Sie das für Sie passende aus	147
5 9	Verschaffen Sie dem Fremdsprachenlernen einen Platz in Ihrem Leben	150
6	Treibstoff fürs Lernen – Wie Sie Motivation schaffen und erhalten	151
6 1	Betreiben Sie ein Motivationsressourcen-Management	151
6 2	Malen Sie sich das Ziel aus	153
6 3	Verschaffen Sie sich Erfolgserlebnisse in der Anwendung der Sprache	154
6 4	Visualisieren Sie Ihren Lernfortschritt	155
6 5	Führen Sie ein Lerntagebuch und nutzen Sie ein Sprachenportfolio	157
6 6	Verbinden Sie das Fremdsprachenlernen mit Hobbys und persönlichen Interessen	158
6 7	Unterrichten Sie die Fremdsprache	159
6 8	Stellen Sie die Ursachen einer Motivations-Erosion fest	160
TEIL III:	Eine neue Sprache lernen – Strategien für Anfänger und Aufbauer	161
7	Fremdsprachenunterricht effizient nutzen	161
7 1	Prüfen und bewerten Sie die Unterrichtsbedingungen	161
7 2	Bewerten Sie Ihren Lehrer mithilfe einer Checkliste	164
7 3	Ziehen Sie aus Mängeln und Problemen die richtigen Konsequenzen	168

7 4	Beeinflussen Sie das Lernklima positiv	169
7 5	Seien Sie im Unterricht mental aktiv und nutzen Sie auch die impliziten Lernangebote	171
7 6	Entwickeln Sie ein konstruktives Verhältnis zum Lehrer und nutzen Sie seine Kompetenz	172
7 7	Verbinden Sie Unterricht mit begleitendem Selbstlernen	174
8	Selbstlernmaterialien richtig auswählen und einsetzen	175
8 1	Nehmen Sie die Auswahl von geeignetem Lernmaterial von Anfang an aktiv in die Hand	175
8 2	Machen Sie sich die Vor- und Nachteile elektronischer Lernmaterialien bewusst	178
8 3	Suchen und finden Sie geeignetes Lernmaterial	181
8 4	Nutzen Sie kostenloses Lernmaterial im Internet	185
8 5	Prüfen Sie Lernmaterial auf seine Eignung	192
8 6	Arbeiten Sie mit mehreren Lehrwerken	200
9	Ins Lesen einsteigen	201
9 1	Fangen Sie so früh wie möglich mit dem Lesen an	201
9 2	Lesen Sie didaktische oder didaktisierte Texte	203
9 3	Bevorzugen Sie Lehrwerke mit leicht zugänglichen Vokabelangaben	204
9 4	Lesen Sie Easy Readers	205
9 5	Lesen Sie Sprachlernzeitschriften	208
9 6	Lesen Sie Texte mit Übersetzung	210
9 7	Lesen Sie Comics und Cartoons	211
9 8	Klären Sie schon beim Lesen die richtige Aussprache	212
9 9	Bevorzugen Sie Lehrwerke mit Ausspracheinformationen	214
9 10	Klären Sie die Aussprache mithilfe von Wörterbüchern	216
9 11	Machen Sie sich mit den Symbolen der Internationalen Lautschrift IPA vertraut	218
9 12	Prägen Sie sich die Aussprache schon beim Lesen ein	221
9 13	Machen Sie sich mit fremden Schriftsystemen vertraut	222
9 14	Machen Sie sich Verständnisprobleme in Texten bewusst	233
9 15	Pflegen Sie die Kunst des intelligenten Ratens	234
9 16	Raten Sie auf der Grundlage Ihrer Muttersprache	236
9 17	Nutzen Sie schon vorhandene Kenntnisse in anderen Fremdsprachen	237
9 18	Aktivieren Sie Ihren potenziellen Wortschatz ohne Vokabellernen	239
9 19	Leiten Sie die Bedeutung von Wörtern aus Wortbildungsbestandteilen ab	242
9 20	Achten Sie bei zusammengesetzten Wörtern auf die Determinationsrichtung	244
9 21	Benutzen Sie zweisprachige Wörterbücher zur Erschließung fremdsprachiger Texte	246

9 22	Nutzen Sie die Vorteile elektronischer Wörterbücher	249
9 23	Nutzen Sie kostenlose Nachschlagewerke im Internet	258
9 24	Nutzen Sie Scan-and-translate-Stifte	264
9 25	Übersetzen Sie aus der Fremdsprache in die Muttersprache zur Bewusstmachung von schwierigen Inhalten	266
10	Ins Hören einsteigen	267
10 1	Fangen Sie so früh wie möglich mit dem Hörverstehen an	267
10 2	Achten Sie bei der Auswahl von Lehrmaterial auf Umfang und Art der Hörverstehensmaterialien	268
10 3	Nutzen Sie lehrwerkunabhängige Hörverstehens-Materialien für Anfänger ..	269
10 4	Nutzen Sie reine Hörkurse	271
10 5	Arbeiten Sie mit Hörverstehensmaterialien aus dem Internet	272
10 6	Üben Sie das Hörverstehen nur individuell und nach Ihren Bedürfnissen ..	276
10 7	Schöpfen Sie die Möglichkeiten des reinen Hörverstehens ohne Verständnishilfen aus	276
10 8	Sichern Sie das Hörverstehen durch mehrkanalige Verarbeitung	278
10 9	Lassen Sie sich entspannt berieseln	279
11	Ins Sprechen einsteigen	279
11 1	Bringen Sie Ihre Lernziele für das Sprechen in eine sinnvolle Reihenfolge ..	279
11 2	Machen Sie sich die Bedeutung der Aussprache klar	282
11 3	Klären Sie die Lautzusammensetzung von Wörtern	284
11 4	Machen Sie sich das Lautinventar Ihrer Fremdsprache bewusst und setzen Sie es zu Ihrer Muttersprache in Beziehung	287
11 5	Achten Sie besonders auf bedeutungsunterscheidende Lautpaare	289
11 6	Achten Sie auf die richtige Betonung	290
11 7	Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik unabhängig von Texten	291
11 8	Klopfen Sie die Betonung schwieriger Wörter mit	293
11 9	Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik im Textzusammenhang	294
11 10	Sorgen Sie vor dem freien Sprechen für ausreichenden Input	296
11 11	Bauen Sie Sprechhemmungen ab	297
11 12	Entwickeln Sie Strategien für die Bewältigung von Verstehens- und Ausdrucksproblemen	298
11 13	Bauen Sie einen Fundus an Routineformulierungen auf	301
11 14	Entwickeln Sie eigene Gesprächsbausteine	304
11 15	Üben Sie Manöverkritik	306
12	Ins Schreiben einsteigen	307
12 1	Bringen Sie Ihre Lernziele für das Schreiben in eine sinnvolle Reihenfolge ..	307

12 2	Fokussieren Sie gezielt Rechtschreibschwierigkeiten	309
12 3	Nutzen Sie Hörtexte für Diktate	310
12 4	Sammeln Sie erste eigene Schreiberfahrungen	311
13	Wortschatz aufbauen	312
13 1	Verabschieden Sie sich von traditionellen Vorstellungen vom Vokabellernen ..	312
13 2	Klären Sie Ihren Wortschatzbedarf qualitativ	317
13 3	Klären Sie Ihren Wortschatzbedarf quantitativ und ermitteln Sie Ihren Wunschwortschatz	319
13 4	Vertrauen Sie dem Prozess des impliziten Wortschatzerwerbs	322
13 5	Nutzen Sie Wortschatzlisten in Lehrwerken	324
13 6	Nutzen Sie Vokabelboxen	325
13 7	Nutzen Sie thematische Wortschatzzusammenstellungen	326
13 8	Nutzen Sie Audio-Vokabeltrainer	328
13 9	Nutzen Sie elektronische Wortschatztrainer	331
13 10	Nutzen Sie Lernmaterialien zum Wortschatz in Übungsform	336
13 11	Achten Sie auf die richtige Wortschatzauswahl	337
13 12	Kontextualisieren und personalisieren Sie Ihren Wortschatz	342
13 13	Achten Sie auf das richtige <i>Chunking</i>	343
13 14	Achten Sie auf die richtige Wiederholungstechnik	345
13 15	Setzen Sie zusätzliche Erinnerungshilfen sparsam ein	348
13 16	Benutzen Sie Lernwörterbücher	349
14	Grammatik lernen	352
14 1	Verabschieden Sie sich von traditionellen Vorstellungen von Grammatiklernen	352
14 2	Vertrauen Sie dem Prozess des impliziten Grammatiklernens	358
14 3	Setzen Sie Grammatikwissen zunächst nur als reines Verstehensinstrument ein	359
14 4	Analysieren Sie fremdsprachige Sätze, die Sie nicht verstehen	362
14 5	Analysieren Sie fremdsprachige Sätze, die Sie verstehen	364
14 6	Setzen Sie die richtigen grammatischen Nachschlagewerke ein	367
14 7	Prüfen Sie Grammatikübungen kritisch auf ihr Lernpotential	371
15	Richtig üben	377
15 1	Machen Sie sich die Möglichkeiten und Grenzen des Übens bewusst	377
15 2	Nutzen Sie alle verfügbaren Quellen für Übungen	379
15 3	Wählen Sie Übungen nach Qualitätskriterien aus	380
15 4	Schöpfen Sie das Lernpotential einer Übung voll aus	382

TEIL IV: Vorhandene Sprachkenntnisse systematisch ausbauen –		
Strategien für Fortgeschrittene	385	
16	Lesen so weit das Auge reicht – Die Lesekompetenz ausbauen	385
16 1	Stimmen Sie Ihre Lernstrategien auf Ihre Lesekompetenzziele ab	385
16 2	Richten Sie Ihren Text-Input an Ihrem Anwendungsbedarf aus	386
16 3	Setzen Sie Strategien zur Vorentlastung des Verstehens ein	391
16 4	Beschaffen Sie sich fremdsprachige Bücher und Zeitschriften	396
16 5	Nutzen Sie das Internet als kostenlosen Zugang zu fremdsprachigen Texten ..	398
16 6	Perfektionieren Sie Ihre Basis-Texterschließungsstrategien	400
16 7	Erweitern Sie Ihre Kenntnis von Wörterbuchtypen	402
16 8	Benutzen Sie auch enzyklopädische Nachschlagewerke und Internetquellen ..	409
16 9	Setzen Sie fortgeschrittene Texterschließungsstrategien ein	410
17	Gehört, verstanden, gelernt – Die Hörverstehenskompetenz ausbauen	414
17 1	Stimmen Sie Ihre Lernstrategien auf Ihre Hörkompetenzziele ab	414
17 2	Machen Sie sich technisch fit für professionelles Hörverstehenstraining	416
17 3	Nutzen Sie didaktische Hörverstehensmaterialien für Fortgeschrittene	423
17 4	Nutzen Sie Audiobücher	425
17 5	Nutzen Sie fremdsprachige Filme auf DVD oder Blu-ray	427
17 6	Nutzen Sie Videoportale im Internet	429
17 7	Nutzen Sie fremdsprachiges Internet-Radio	432
17 8	Nutzen Sie fremdsprachige Podcasts	436
17 9	Nutzen Sie fremdsprachiges Fernsehen	438
17 10	Nutzen Sie Gelegenheiten zum Hörverstehen »vor Ort«	441
17 11	Nutzen Sie Songtexte zum Hörverstehen	442
17 12	Reduzieren Sie den Schwierigkeitsgrad von Hörtexten durch die richtige Textauswahl	444
17 13	Reduzieren Sie den Schwierigkeitsgrad von Hörtexten durch Vorentlastung ..	445
17 14	Entwickeln Sie Ihre Hörverstehenskompetenz mit Textkontrolle	446
17 15	Entwickeln Sie Ihre Hörverstehenskompetenz ohne Textkontrolle	449
17 16	Nutzen Sie Ihren Tandempartner für Ihr Hörverstehen	451
17 17	Arbeiten Sie systematisch mit fremdsprachigen Filmen mit und ohne Untertitelung sowie mit Audiodeskription	453
18	The missing link – Aus Input Output machen	457
18 1	Bringen Sie die Input-Output-Spirale in Gang	457
18 2	Wenden Sie die <i>Spot-the-gap</i> -Strategie an	460
18 3	Wenden Sie die <i>Spot-the-difference</i> -Strategie an	464

18 4	Memorieren Sie den Wortlaut von Texten	468
18 5	Wenden Sie die <i>Customize</i> -Strategie an	469
18 6	Nutzen Sie Redemittelsammlungen	470
19	Die Königsdisziplin – Gesprächskompetenz erweitern	474
19 1	Machen Sie sich klar, was das Sprechen schwierig macht	474
19 2	Überprüfen Sie die Ergebnisse der Strategien für Anfänger	475
19 3	Praktizieren Sie »schriftliches Probesprechen«	476
19 4	Testen Sie systematisch Ihr fremdsprachiges Ausdruckspotential und ermitteln Sie Lücken	478
19 5	Machen Sie sich mit dem Aufbau Ihres zweisprachigen Wörterbuchs vertraut	480
19 6	Suchen und finden Sie im zweisprachigen Wörterbuch das richtige Äquivalent	483
19 7	Überprüfen Sie die Äquivalentangaben aus dem zweisprachigen im einsprachigen Wörterbuch	490
19 8	Reagieren Sie auf echte Lücken im Wörterbuch mit der richtigen Strategie ..	491
19 9	Verschaffen Sie sich Feedback von Ihrem Lehrer	500
19 10	Verschaffen Sie sich Feedback von Ihrem Tandempartner	501
19 11	Trainieren Sie Ihre Sprechartikulatorik anhand vorgegebener und eigener Texte	503
19 12	Führen Sie Selbstgespräche in der Fremdsprache	504
19 13	Schließen Sie sich einer fremdsprachigen Theatergruppe an	505
19 14	Nutzen Sie auch im Inland jede Gelegenheit, die Fremdsprache anzuwenden	506
19 15	Planen Sie einen längeren Auslandsaufenthalt	508
19 16	Bereiten Sie den Auslandsaufenthalt richtig vor	512
19 17	Nutzen Sie den Auslandsaufenthalt optimal für Ihren Spracherwerb	514
19 18	Bereiten Sie fremdsprachige Gespräche vor	517
19 19	Zeichnen Sie Ihre Gespräche in der Fremdsprache auf und bearbeiten Sie sie systematisch nach	518
20	Die Spezialdisziplin – Schreibkompetenz erweitern	520
20 1	Machen Sie sich klar, was Schreiben schwierig macht	520
20 2	Überprüfen Sie die Ergebnisse der Strategien aus dem Anfängerteil	524
20 3	Lernen Sie den Schreibprozess in Phasen zu zerlegen	525
20 4	Sorgen Sie für texttypspezifischen fremdsprachigen Input	526
20 5	Nutzen Sie Formulierungshilfen	529
20 6	Führen Sie eine gründliche Planungsphase durch	531
20 7	Führen Sie eine gründliche Materialsammlung in der Fremdsprache durch ..	533
20 8	Erstellen Sie zunächst nur eine Rohformulierung	535

20 9	Nutzen Sie fremdsprachliche Synonymwörterbücher und Thesauri	537
20 10	Nutzen Sie Kollokationswörterbücher	541
20 11	Revidieren Sie in mehreren Textdurchgängen und fokussieren Sie dabei jeweils einen Aspekt	546
20 12	Machen Sie sich Ihre fremdsprachlichen Realisierungsprobleme bewusst . .	547
20 13	Überprüfen Sie die Rechtschreibung Ihres Textes	550
20 14	Überprüfen Sie die Wortwahl Ihres Textes	551
20 15	Überprüfen Sie die Grammatik Ihres Textes	554
20 16	Nutzen Sie das Internet als Corpus	560
20 17	Sorgen Sie für viel Schreibpraxis	563
20 18	Sorgen Sie für ausreichendes Feedback auf Ihre Textentwürfe	565
	Schlusswort	570
 Anhang		
	Lösungen zu den Übungen	571
	Testauswertung Wunschwortschatz (zu Abschnitt 13 3)	573
	Anmerkungen	574
	Danksagung	575